

HKD

[Holzbrandfeuerung]



BRUNNER[®]

heizen auf bayerisch.



HKD 10
Verkleidung: BRUNNER Kaminbauplatten und Naturstein
Oberfläche: BRUNNER Glattsputtel 200 / Struktursputteltechnik mit Farbeinbettung

heizen auf bayerisch.

Handwerklich gebaute Kachelöfen sind kein Konsumgut oder mit billigen Kaminöfen zu vergleichen. Vor diesem Hintergrund werden bei BRUNNER-Holzfeuerungen entwickelt und gebaut, die den Forderungen nach Langlebigkeit und hoher Beständigkeit entsprechen. Robuste Gusskonstruktionen, die feuerungstechnisch die höchsten Anforderungen an Wirkungsgrad und Emissionswerten erfüllen. Daran arbeitet seit über 30 Jahren eine Gruppe von Spezialisten im niederbayerischen Eggenfelden mit großem Erfolg und sorgt für viel Freude beim Heizen mit Holz in Kachelöfen.

Inhalt	Seite
Die geniale Heizidee	4
Die HKD-Serie	7
Scheibenformate	8
Zweite Scheibe	10
Brennraumgrößen	14
Querformate	16
Hochformate	24
Standardformate	28
Brennraumvarianten	30
Haubenvarianten	33
Die möglichen Ofensysteme	36
Details	38
Thema Sicherheit	47
Varianten	50

Die geniale Idee mit Holz zu heizen.

Die Geschichte vom Kamin und Kachelofen...

– oder wie es zum **BRUNNER HKD** kam.

Feuer im offenen Kamin ist etwas sehr Schönes, aber auch recht Unvernünftiges. Die kostbare Wärme, die im Feuer steckt, wird nicht an den Wohnbereich abgegeben, sondern verschwindet größtenteils im Schornstein. Von einem klassischen Kachelofen wird die nutzbare Wärmemenge zwar optimal an die Umgebung abgegeben, aber das Flammenbild ist nirgends oder nur durch eine kleine Glastür zu sehen.

Beide Vorteile ohne große Nachteile zu vereinen – das wäre genial!

Diese Idee wurde bereits 1991 von **BRUNNER** umgesetzt.

Ergebnis: Eine neue Heizeinsatzgeneration mit großer Glastür anstelle der sonst üblichen Gussfront mit kleiner Feuerungstür.

Mit der HKD-Serie ist es erstmals gelungen, die Schönheit des sichtbaren Kaminfeuers mit der Heizleistung eines Kachelofenheizeinsatzes zu vereinen. Ermöglicht wird dies durch eine spezielle Brennraumgeometrie, die das Holz umweltschonend und mit hohen Temperaturen verbrennt. Die heißen Rauchgase gehen von dort aber nicht sofort in den Schornstein, sondern durchströmen eine Nachheizfläche. Von dieser Nachheizfläche wird die wärmespendende Energie der Heizgase aufgenommen und über die Ofenhülle an den Raum abgegeben. Durch diese Besonderheit wird der hohe Wirkungsgrad erreicht. Die handwerkliche Bauweise der Nachheizfläche und der Ofenhülle entscheidet über das Wärmeabgabeverhalten (vgl. die möglichen Ofensysteme S. 36).





HKD 2.2 XL - Keramik: Kaufmann

Die HKD-Serie.

Natürlich gibt es unterschiedliche Anwendungen und Wünsche, die eine Holzfeuerung für den handwerklichen Ofenbau erfüllen soll. Konstruktiv sowie optisch unterscheiden sich deshalb die einzelnen Heizeinsätze in Füllmenge und Scheibenformat. So gibt es Öfen, in denen das Feuer in Kaminoptik mit kleineren Holzmen gen betrieben werden soll oder Brenn räume mit großen Füllmengen für das Aufheizen keramischer Speichermasse. Doch eines haben alle HKD-Geräte gemeinsam:

Sie sind langlebig, leicht zu bedienen und sauber in der Verbrennung.

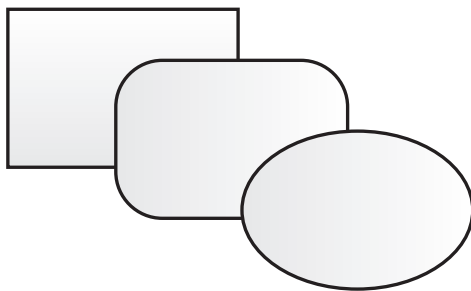


Holzbrandfeuerungen mit großer Sichtscheibe.

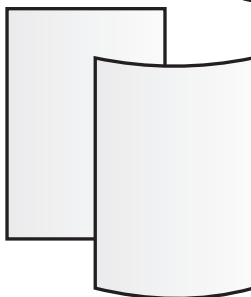
Die Größe und Form der Sichtscheibe gibt dem Kachelofen sein Gesicht.

- ▶ Die Eck- und Querformate, abgestimmt auf die heutige Architektur und die Raumzuschnitte. Nicht zu extravagant, aber harmonisch und mit neuen Ansätzen für zeitgemäße Ofenmöbel.
- ▶ Die Hochformate für Kachelöfen mit Kaminoptik in flacher oder runder Scheibenausführung.
- ▶ Die Standardformate für den traditionellen Kachelofen.
Mit kleinem Kontrollfenster, wenn vom Flur/Nebenraum geheizt wird.

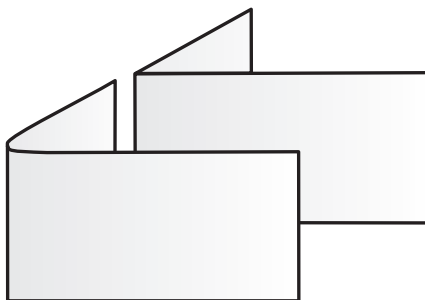
Querformat
HKD 7/8/9



Hochformat
HKD 2.2



Eckformat
HKD 10/11



Standardformat
HKD 4.1/5.1/6.1





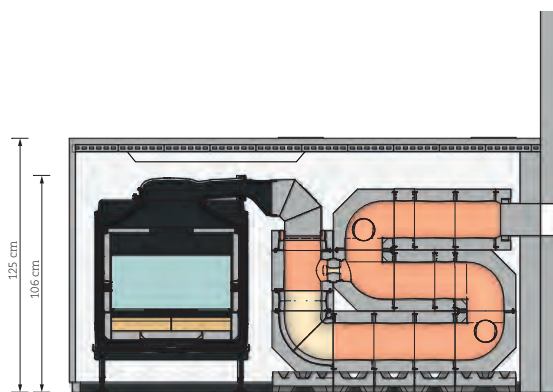
Die zweite Scheibe für den Durchblick.

Tunnel-Varianten

Kachelofenheizeinsätze mit Türen an Front- und Rückseite werden als Durchsicht- oder Tunnel-Geräte bezeichnet. Die Ausführung mit zwei gleich großen Sichtscheiben wird oft in Öfen verbaut, die als Raumteiler wirken.



Speicherofen als Raumteiler mit geringer Bauhöhe



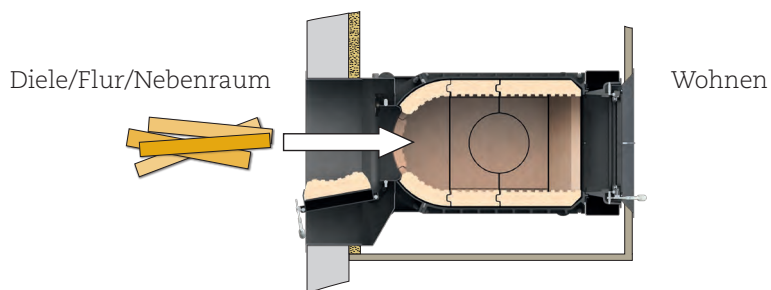
HKD 7 Tunnel mit niedriger Gusskuppel und Strahlungsblech im Deckenbereich. Keramische Speichermasse mit BRUNNER Modulspeichersteinen (MSS)

Durchheiztür

Die Ausführung mit kleiner Durchheiztür wird verwendet, wenn von einem Nebenraum geheizt wird (z. B. Flur).



HKD 4.1 mit Durchheiztür





HKD 2.2 XL Tunnel
mit nebenstehender Speichermasse
Ausführung als hoher Raumteiler





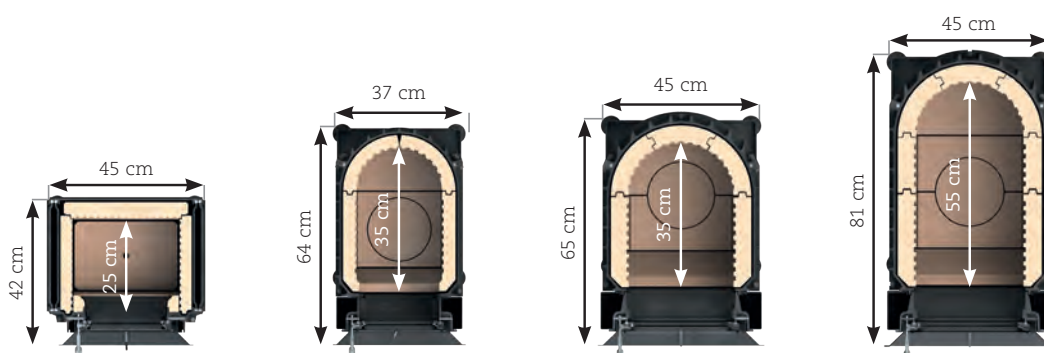
Die Brennraumgrößen.

Die Brennraumgröße wird bestimmt durch den Wärmebedarf des Raumes, der verbauten Speichermasse bei Strahlungsöfen und der gewünschten Anzahl an Abbränden.

Natürlich kann auch der Wunsch einer bevorzugten Brennholzlänge oder einer bestimmten Einbautiefe berücksichtigt werden.

Die jeweiligen Prioritäten werden gemeinsam mit dem Fachhandwerker geplant und individuell abgestimmt.

Standardformate



HKD 2.6 k

HKD 6.1

HKD 5.1

HKD 4.1

Füllmenge: 1,5 - 2,5 kg
Scheitlänge: 25 - 33 cm

3 - 6 kg
33 cm

3 - 6 kg
33 cm

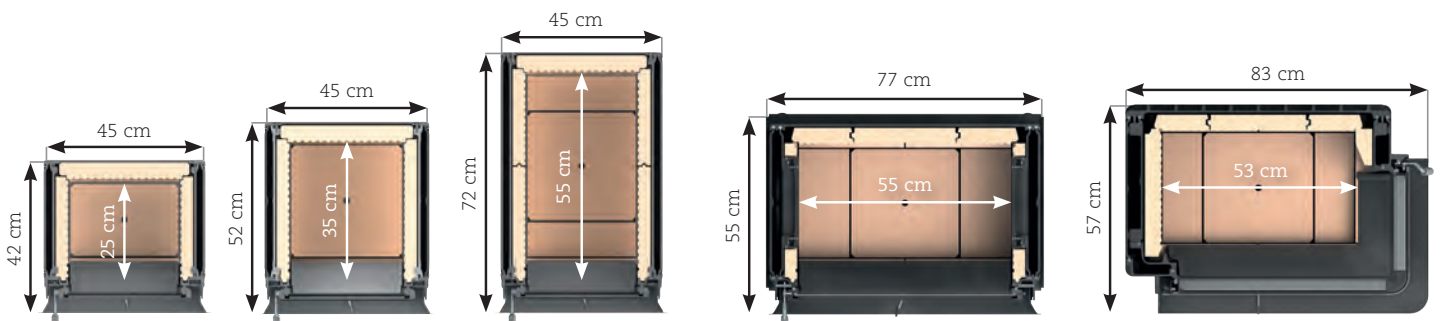
3,5 - 7 kg
50 cm

Holzmenge abgestimmt für Berechnung von Schornstein und Speichermasse. Bei Strahlungsöfen mit großer Speichermasse kann die empfohlene Füllmenge überschritten werden. Im Berechnungswerk des österreichischen Kachelofenverbandes werden die Brennräume für 50 cm Scheitlänge mit Füllmengen bis zu 20 kg ausgewiesen.

Hochformate

Querformate

Eckformate



HKD 2.2 k

1,5 - 2,5 kg
25 - 33 cm

HKD 2.2

2,5 - 4 kg
33 cm

HKD 2.2 XL

3 - 8 kg
50 cm

HKD 7/8/9

3 - 8 kg
50 cm

HKD 10/11

3 - 8 kg
50 cm

Der leistungsstarke HKD 4 bzw. HKD 2.2 XL-Brennraum ist auch in unseren Kesselgeräten erhältlich, wenn zusätzliche Wohnbereiche und der Aufstellraum über das Zentralheizungssystem beheizt werden sollen.



HKD 8 mit niedriger Gusskuppel
und nebestehender Speichermasse
Keramik: Kaufmann



Weitere Informationen im
Gruppenprospekt **Steuerungen**.

Die Querformate HKD 7/8/9 für große Gestaltungsvielfalt.

Mit dem Gusskörper im Querformat und seinen unterschiedlichen Türformen lassen sich neue Ofenbilder realisieren. Eigenwillige Lösungen mit bewusst sichtbaren Türrahmen aus Gusseisen, die sich vom Ofenkörper absetzen.

Eine Formenvielfalt, die Lust auf neue Kachelöfen macht.

Das Geheimnis sauberer Scheiben:

Geschlossene Verbrennungsluftführung im Heizeinsatz für Außenluftanschluss.

Die Lufteinlässe in der Brennkammer und die Brennraumgeometrie sind über Simulationen und Prüfstandversuche so optimiert worden, dass eine optimale Nachverbrennung erfolgt.

Die Geometrie ermöglicht bei bestimmungsgemäßem Betrieb, dass die Scheibe ungewöhnlich lange sauber bleibt.



- 1 rostloser Brennraum
- 2 Nachverbrennungszone
- 3 Verbrennungsluftstutzen /
Verbrennungsluft (blau)



HKD 7 Tunnel mit nebenstehender Speichermasse
Verkleidung: BRUNNER Kaminbauplatten
Oberfläche: Glattspachtel 200/Strukturspachteltechnik mit Farbeinbettung

Ein Heizeinsatz mit drei Gesichtern.

Der Brennraum für die Querformate ist immer der Gleiche.
Die Wirkung des Ofens wird über die unterschiedlichen Türformen bestimmt.

Die Türformate

Die Türen der Querformate sind so angelegt, dass mit zunehmender Rundung die Tür immer weiter vor die Ofenhülle rückt. Ein Akzent, der bei der ovalen Form bewusst betont wird. Die Tür schwebt vor der Ofenhülle.



HKD 7

Füllmenge: 3 - 8 kg
Scheitlänge: 50 cm



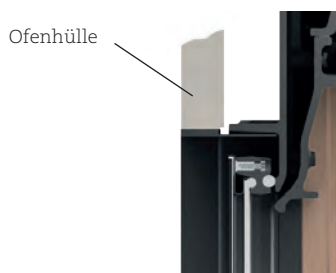
HKD 8

Füllmenge: 3 - 8 kg
Scheitlänge: 50 cm



HKD 9

Füllmenge: 3 - 8 kg
Scheitlänge: 50 cm



Tür bündig in Ofenhülle mit Anbaukante



Tür abgesetzt zur Ofenhülle mit Anbaukante



Tür „schwebend“ mit Anbaurahmen vor Ofenhülle



HKD 8 Tunnel mit niedriger Gusskuppel und nebenstehender Speichermasse
Keramik: Kaufmann / Polinea

Der HKD-Gusskorpus mit Eck-Scheibe - HKD 10/11

Die neue HKD-Baureihe mit eckigen Türformaten ermöglicht, was zuvor nur Kaminen und Grundöfen vorbehalten war: Feueratmosphäre von zwei Seiten, ohne Kompromisse. Und das alles in einem gusseisernen Holzbrandeinsatz, ausgelegt für Speicheröfen mit hohem Wirkungsgrad.

Nicht sichtbar, aber wertvoll.

Die Verbrennungsluftführung über die Eckscheibe ist so ausgelegt und konstruiert, dass sich ein gleichmäßiges Abbrandbild einstellt. Die Basis, um das typische Verschmutzen der Eckbereiche zu minimieren.



- 1 rostloser Brennraum
- 2 Nachverbrennungszone
- 3 Verbrennungsluftstutzen /
Verbrennungsluft (blau)

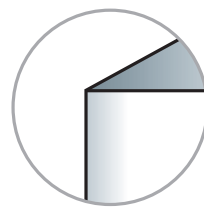
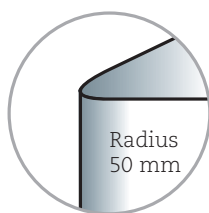


HKD 10 mit niedriger Gusskuppel und nebenstehender Speichermasse
Keramik: Kaufmann

Das Eck in zwei Ausführungen.

Statt Ecken und Kanten werden wieder runde Formen im Ofenbau realisiert. Diesem Trend entsprechend wird die einteilige Glaskeramikscheibe in zwei Eck-Varianten angeboten. Eine weiche Rundkante mit Radius 50mm beim HKD 10 und eine klar definierten Kante beim HKD 11.

Die jeweils passende Lösung für den aktuellen Trend im Ofenbau oder für das zeitlose Erscheinungsbild mit klarer Geometrie.



HKD 10

Füllmenge:
Scheitlänge:

3 - 8 kg
50 cm



HKD 11

3 - 8 kg
50 cm



HKD 11 mit heizgasdurchströmter Speichermasse
Verkleidung: BRUNNER Kaminbauplatten
Oberfläche: BRUNNER Glattspachtel 200 / Strukturspachteltechnik
Feuertisch: Fliesen in Holzoptik

Der HKD 2.2

Das Hochformat mit allen Möglichkeiten.

Ein nahezu unkaputtbarer Holzbrandeinsatz aus Gusseisen mit Kaminoptik für den handwerklichen Ofenbau.

Einzigartig nicht nur die Konstruktion in seiner kompakten Bauweise, sondern auch die unterschiedlichen Bauformen und Möglichkeiten in der Zusammenstellung.

Die Konstruktion für eine saubere Verbrennung.

Die versteckten Verbrennungsluftführungen in den doppelwandigen Gusseitenwänden und in der Gusshaube ermöglichen unvergleichlich saubere Sichtscheiben über viele Heizintervalle.

Mit Stützen im Bodenbereich für die Verbrennungsluftversorgung von außen.



- 1 rostloser Feuerraum
- 2 ISO-Nachbrennkammer
- 3 Verbrennungsluft (blau)



3D-Ofenplanung des Handwerks:
HKD 2.2 mit niedriger Gusskuppel und rückwärtiger Speichermasse
Keramik: Sommerhuber

Die Bauformen und Möglichkeiten.

Ein Gusskorpus in drei Brennraumtiefen für die Hochformate der HKD 2.2-Serie.

HKD 2.2 k - der „Kurze“

- ▶ der kurze Brennraum für Einbausituationen mit geringer Bautiefe.



Füllmenge: 1,5 - 2,5 kg
Scheitlänge: 25 - 33 cm

HKD 2.2 - der „Standard“

- ▶ der kompakte Holzbrandeinsatz in Standardtiefe.



2,5 - 4 kg
33 cm

HKD 2.2 XL - der „Große“

- ▶ mit Brennkommer für 50 cm Scheitlänge und große Speichermassen.



3 - 8 kg
50 cm

Varianten mit zwei Türen und mit flacher oder runder Scheibenform.

Brennraum mit zwei Türen (Tunnel-Varianten)

- ▶ mit einer zweiten Tür anstelle einer Rückwand.



für alle Brennraumvarianten

flache und runde Sichtscheiben

- ▶ wahlweise mit flacher oder runder Drehtür.



für Brennraum HKD 2.2



HKD 2.2 Tunnel mit niedriger Gusskuppel und nebenstehender Speichermasse - Keramik: Sommerhuber

Die Standardformate für traditionelle Kachelöfen.

Die klassischen Scheibenformate für einen handwerklich erstellten Kachelofen.

Ursprünglich verbaut in einer großen Frontplatte. Für modern wirkende Öfen eingefasst mit einem Blendrahmen.

Die Standardformate werden in drei Brennraumausführungen für Holzscheite mit 33 cm bzw. 50 cm Länge verwendet.



HKD 5.1

- 1 rostloser Feuerraum
- 2 ISO-Nachbrennkammer
- 3 Verbrennungsluft (blau)
- 4 Blendrahmen

Das Angebot der Standardformate mit Frontplatte hat Normabmessungen. Wichtig, wenn ein alter Heizeinsatz getauscht werden muss.



Weitere Informationen im Gruppenprospekt **Holzbrandeinsätze mit Frontplatte**.



Die Brennraumvarianten.

Kachelofenheizeinsätze aus Gusseisen mit Scheibenausführungen in Standardgröße für kleine, mittlere und große Heizlösungen.

Die Standardformate werden in klassischen Kachelofenanlagen eingesetzt. Mit kleineren Scheibenformaten gelangt weniger Abwärme während des Abbrandes in den Raum. Dadurch kann mehr Speichermasse verbaut werden.



HKD 2.6 k

HKD 2.6

Füllmenge: 1,5 - 2,5 kg
Scheitlänge: 25 cm

2,5 - 4 kg
33 cm



HKD 6.1

HKD 5.1

HKD 4.1

Füllmenge: 3 - 6 kg
Scheitlänge: 33 cm

3 - 6 kg
33 cm

3,5 - 7 kg
50 cm

Identische Scheibenabmessungen für HKD 2.6 k, HKD 2.6 und HKD 6.1 sowie für HKD 4.1 und HKD 5.1





HKD 9 mit niedriger Gusskuppel und nebenstehender Speichermasse
Oberfläche: Glattspachtel 200 / Strukturspachteltechnik Krakelee

Haubenvarianten - Ofenhöhe nach Wunsch

In den meisten Fällen wird die heizgasdurchströmte Nachheizfläche nebenstehend verbaut. Für diesen Anwendungsbereich verwendet man die Gusskuppeln. Für Öfen mit geringer Bauhöhe werden die niedrigen Gusskuppeln genutzt (z. B. Raumteiler mit Tunnel-Varianten; vgl. S. 19).

Die Variante mit aufgesetzten Speicherringen kommt zum Einsatz, wenn eine nebenstehende Nachheizfläche vom Raumangebot nicht möglich ist (vgl. S. 35).



Niedrige Gusskuppel

Gusskuppel

Zwischenring für
Modulaufsatzspeicher (MAS)

Die Haubenvarianten lassen sich bei fast allen HKD-Ausführungen realisieren (Ausnahme: HKD 2.2k, HKD 6.1).

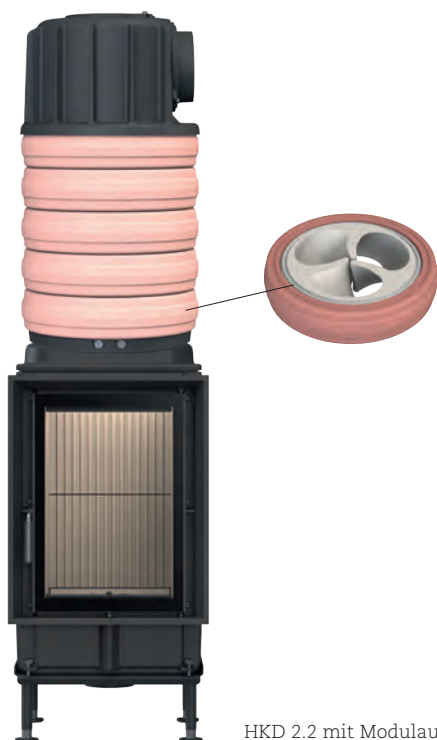


HKD 2.2k rund mit Modulaufsatzspeicher MAS 440
Keramik-Kaufmann

Schlanke Bauformen mit Modulaufsatzspeicher.

Kleiner Raum - geringer Bedarf.

Auch auf kleinster Grundfläche lassen sich handwerklich erstellte Speicheröfen mit den HKD-Varianten errichten. Dafür werden spezielle keramische Modulaufsatzspeicher angeboten.

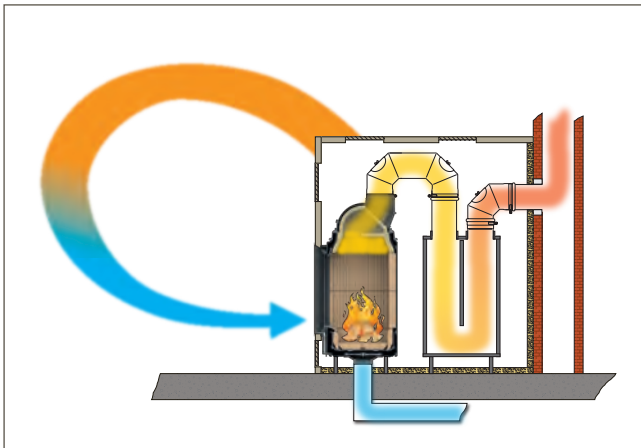


HKD 2.2 mit Modulaufsatzspeicher MAS 440

Kachelöfen mit aufgesetzter Speichermasse (MAS) werden mit weniger Holz unter Nennlast betrieben. Die Drosselklappe vor dem Schornsteineintritt optimiert das Flammenbild und verhindert ein zu schnelles Abkühlen des Aufsatzspeichers bei starkem Schornsteinunterdruck.

Wir empfehlen die motorische Ausführung in Kombination mit der Abbrandsteuerung EAS/EOS (vgl. S. 43).

Die möglichen Ofensysteme.

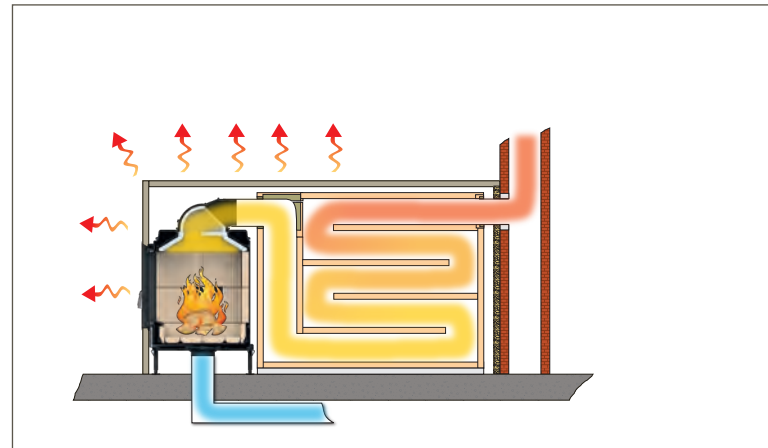


Warmluftofen ... „Schnell-Reaktionsofen“

Über Warmluft kann dem Aufstellraum innerhalb kürzester Zeit viel Wärme zugeführt werden. Dieses Konzept wird eingesetzt, wenn eine hohe Heizleistung benötigt wird ($> 4 \text{ kW}$) wie in Altbauten oder in großen Räumen.

Bei Warmluftöfen strömt die Raumluft am Heizeinsatz und der metallischen Nachheizfläche entlang, erwärmt sich sehr schnell und wird über Warmluftgitter oder Warmluftschächte dem Wohnraum zugeführt. Dementsprechend hoch sind die Leistungsspitzen während des Abbrandes, da Speichermasse nur im Ofenmantel des Kachelofens verbaut ist. Nach Abbrandende lässt die Wärmeabgabe spürbar nach. Der Warmluftofen kühlt aus.

- ▶ viel schnelle Wärme
- ▶ kühlt schnell ab



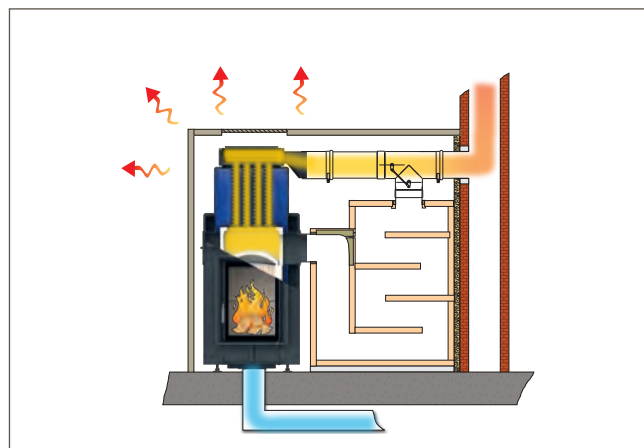
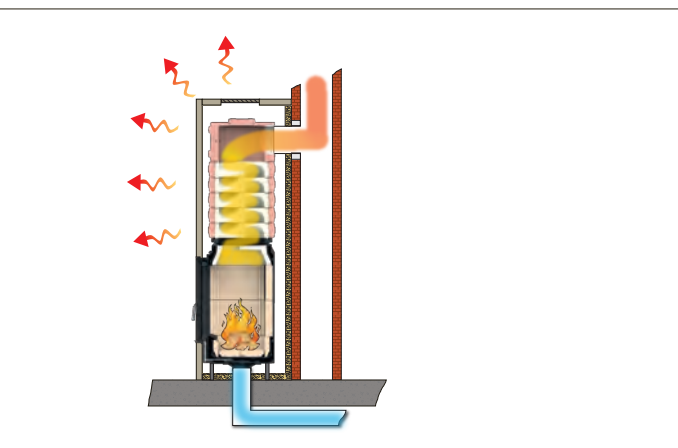
Speicherofen ... „Langsam-Reaktionsofen“

Die angenehmste Form der Wärmeabgabe erfolgt über die Abstrahlung des Kachelofens. Das Konzept der Strahlungswärme wird vor allem dann eingesetzt, wenn eine geringe, lang anhaltende und gleichmäßige Heizleistung benötigt wird - also im Niedrigenergiehaus.

Im Speicherofen wird die Wärme in der 300 - 600 kg schweren keramischen Nachheizfläche gespeichert und über die Ofenoberfläche langsam abgegeben. Dadurch werden hohe Leistungsspitzen und zu hohe Raumtemperatur-Schwankungen vermieden.

Je nach verwendeter Speichermasse benötigt der Kachelofen eine längere Aufheizzeit. Nach Abbrandende liefert die heiße Speichermasse die benötigte Raumwärme.

- ▶ angenehme Strahlungswärme
- ▶ lange Speicherzeiten



► Handwerklich erstellte Speichermasse

Der handwerklich erstellte Massespeicher stellt die ursprünglichste Form dar. Aus Schamotteplatten werden durch individuellen Zuschnitt rechtwinklige Heizgaskanäle gefertigt, die das keramische Zugsystem bilden. Dadurch wird den Heizgasen die Wärme entzogen, gespeichert und über die Kachelofenoberfläche wieder abgegeben.

► Modulare Speichersysteme

Keramische Modulspeichersteine werden immer häufiger eingesetzt. Die Vorteile der vorgefertigten Speicherelemente liegen auf der Hand: Passgenaue Formstücke ermöglichen eine schnelle Bauweise, ihre glattwandige Ausführung und der gleichbleibend runde Querschnitt haben geringste Strömungswiderstände. Die deutlich höhere Rohdichte als herkömmliche Schamottezüge vereinigt eine einmalige Wärmeaufnahme und -leitfähigkeit auf kleinster Grundfläche.



Heizwassererwärmung ...

Eine ganz andere Form der Wärmespeicherung bietet sich an, wenn der Heizeinsatz mit einem Kessel kombiniert wird. Entweder als aufgesetzter Wasserwärmetauscher oder als Kesselmantel oder beides integriert in einem Kesselkörper. Bei allen Kessel-Varianten wird vorrangig der Aufstellraum mit der direkten Abwärme beheizt. Mit den während des Abbrandes erzeugten Wärmeüberschüssen wird Heizwasser erwärmt, in einen Pufferspeicher eingespeist und über die Zentralheizung bedarfsgerecht verteilt.

- erzeugt Heizwasser
- unterstützt die Zentralheizung



Weitere Informationen im Gruppenprospekt **Wasserführende Kamin- und Holzbrandeinsätze**



Massiver Guss.



HKD 9 / HKD 7 / HKD 8

Der Kachelofenheizeinsatz aus verschraubtem Gusseisen.

Natürlich ist es aufwändiger den Kachelofenheizeinsatz aus Gusseisen, dem beständigsten Material in der Heiztechnik, zu fertigen. Eine nahezu spannungs- und verwindungsfreie Feuerraumkonstruktion, die nicht nur den hohen thermischen Belastungen standhält, sondern auch die Lösung, die über Jahrzehnte Betriebsicherheit garantiert. Probleme einer Verzunderung, wie beim einfachen Stahlblech und damit eine Begrenzung der Lebensdauer, kennt Gusseisen nicht.



made in germany.

Die Türvarianten.

Türausführung

Gerade in Neubauten, die dem Niedrigenergiehaus-Standard entsprechen, muss das Wärmesystem des Kachelofens auf den geringen Wärmebedarf des Aufstellraumes individuell abgestimmt werden. Es gilt, die schnelle Wärme der Feuerraumabstrahlung durch die Sichtscheibe mit dem Abstrahlungsverhalten der handwerklich erstellten Kachelofenanlage so zu kombinieren, dass es zu keiner Wärmebelastung oder Unterversorgung kommt.

Für die Ausführung der Ofentür stehen drei Konzepte zur Verfügung:

- ▶ einfach verglaste Sichtscheibe für hohe Wärmeabstrahlung
- ▶ Doppelverglasung mit reduzierter Wärmeabgabe
- ▶ gedämmte Ofentür mit Kontrollfenster



Einfach-/Doppelscheibe
HKD 2.2 / 7

Einfachscheibe
HKD 2.6 / 4.1 / 5.1 / 6.1

Doppelscheibe
HKD 2.6 / 4.1 / 5.1 / 6.1

Kontrollfenstertür
HKD 4.1 / 5.1 / 6.1

Einfachscheibe
HKD 10 / 11

Türanschlag

Die flachen und runden Türen der HKD-Serie können wahlweise von links als auch rechts geöffnet werden. Im Auslieferungszustand ist der Türanschlag rechts verbaut. Ein Wechsel des Türanschlags lässt sich auch im eingebauten Zustand mithilfe des Umbausatzes vornehmen.



Türanschlag rechts und links beim HKD 6.1

Der Türanschlag beim HKD 8/9 wird werkseitig nach Wunsch montiert.

Der Türanschlag der Eck-Varianten befindet sich am langen Schenkel.



HKD 8 mit Blendrahmen
Keramik: Sommerhuber

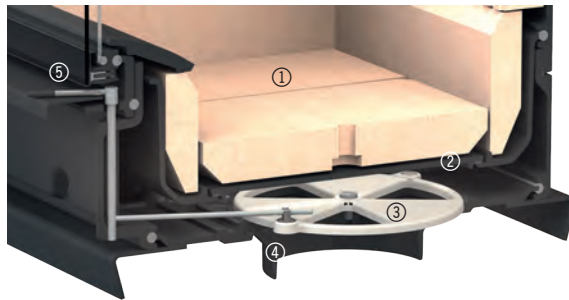


HKD 11 mit nebenstehender Speichermasse

Einfach und unkompliziert.

Mit nur einem Bedienelement kann die Verbrennungsluft per Hand geregelt werden.

Mühelos und leicht verständlich.



Bedienelement mit Verbrennungsluftmechanik

- ① Bodenstein Feuerraum
- ② Gussabdeckung
- ③ Lufteinlassplatte mit Drehteller
- ④ Anschlussstutzen für Verbrennungsluftleitung
ø 125 mm oder ø 160 mm
- ⑤ Bedienelement mit Verbrennungsluftautomatik

Die komfortabelste Ausführung ist die Kombination mit der elektronischen Abbrandsteuerung (EAS). Nur noch Anheizen oder Nachlegen, alles andere regelt die Steuerung. Ein perfekter Wirkungsgrad und lange Gluthaltezeiten sind das Ergebnis, da der Stellmotor der EAS niemals das Nachregeln oder Schließen der Verbrennungsluft nach einem Abbrandende vergisst. Dies ist besonders angenehm, wenn man nach dem Anheizen den Ofen nicht weiter bedienen kann – sei es, weil man zu Bett geht oder das Haus verlässt.

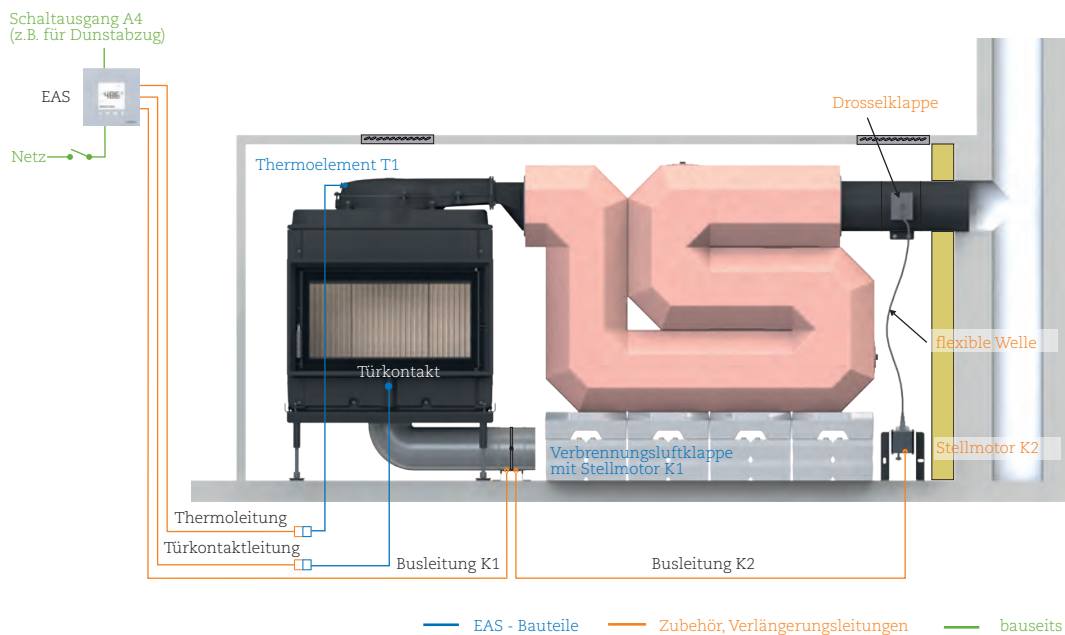


Elektronische Abbrandsteuerung EAS (17 x 17 cm).
Automatisation der wichtigsten Funktionen einer
Feuerstätte.

Noch mehr Wirkungsgrad erwünscht?

Wer noch mehr Perfektion will, der kombiniert die EAS mit einer motorischen Abgas-Drosselklappe, die einen zu hohen Schornsteinunterdruck verhindert. Mit dieser Steuerungfunktion strömen die Heizgase während des Abbrandes nicht zu schnell durch die Speichermasse und können diese optimal erwärmen. Nach Abbrandende verhindert die geschlossene Drosselposition das Abströmen der Wärme über den Schornstein.

Der Kachelofen bleibt noch länger warm!



HKD 7 mit Abbrandsteuerung EAS und motorischer Drosselklappe; einer Zusatzfunktion, die den Schornsteinunterdruck und den Anlagenwirkungsgrad optimiert.

Drosselklappe



Zu Beginn des Abbrandes wird die Drosselklappe von der EAS vollständig geöffnet. Der geregelte Drosselvorgang wird nach Erreichen einer Schwellentemperatur aktiviert. Nach Abbrandende schließt dann nicht nur die Verbrennungsluft, sondern auch die Drosselklappe vor dem Schornsteineintritt.

Das Ergebnis ist ein Wärmegewinn um ca. 10 – 15 %. Das ist über Jahre gerechnet eine ordentliche Menge Energie.



Weitere Informationen im Gruppenprospekt **Steuerungen**



HKD 11 mit nebenstehender Speichermasse
Keramik: Sommerhuber



HKD 2.2 Tunnel mit nebenstehender Speichermasse
Keramik: Sommerhuber

Sicherheit.

Für den sicheren Betrieb einer wasserführenden Feuerstätte muss immer ausreichend Schornsteinunterdruck zur Verfügung stehen. Dafür haben wir den Unterdruck-Sicherheits-Abschalter (USA) entwickelt. Dieser überprüft ab dem Einheizen, ob genügend Unterdruck vom Schornstein aufgebaut wird, um die Heizgase sicher abzuführen. Arbeitet eine Küchendunst-abzugshaube oder eine defekte Lüftungsanlage gegen den Schornsteineffekt, schaltet der USA den entsprechenden Störfaktor aus Sicherheitsgründen ab. Andernfalls könnten Gase aus der Ofenanlage unbemerkt in den Raum strömen.

Die Überwachungseinheit wird aktiviert, sobald man das Holzfeuer anzündet. In der Zwischenzeit steht das System auf „Standby“.



Unterdruck-Sicherheits-Abschalter USA 4 mit Glasfront.
Hinter der abnehmbaren Glasplatte (12 x 12 cm) ist ein Zeilendisplay mit Bedienelementen verbaut. Der Fachbetrieb kann damit den aktuellen Differenzdruck und Daten zur Inbetriebnahme und Funktionskontrolle aufrufen.



Funkempfänger

USA-Ausführungen mit integriertem Funk-sender werden für eine nachträgliche, kabellose Anbindung zum Lüftungssystem eingesetzt.



Weitere Informationen im
Gruppenprospekt **Steuerungen**.





HKD 11 mit Ofensteuerung EAS
Oberfläche: Betonoptik mit Stahl
Ofenbau: Oliver Neugebauer

Die Varianten.

mit einer Tür

Querformate



HKD 7



HKD 8



HKD 9

Eckformate



HKD 10



HKD 11

Hochformate



HKD 2.2k f



HKD 2.2k r



HKD 2.2 f



HKD 2.2 r



HKD 2.2 XL f



HKD 2.2 XL r

Standardformate



HKD 2.6k



HKD 2.6



HKD 6.1



HKD 5.1



HKD 4.1

mit zwei Türen (Tunnel)



HKD 7
Tunnel

HKD 8
Tunnel

HKD 9
Tunnel

Die Tunnel-Ausführungen können unterschiedlich mit den Türformaten HKD 7, HKD 8 und HKD 9 kombiniert werden

mit zwei Türen (Durchheiztür DHT)



HKD 2.2 f
Tunnel

HKD 2.2 r
Tunnel

HKD 2.2 XL f
Tunnel

HKD 2.2 XL r
Tunnel



HKD 2.2 f DHT

HKD 2.2 XL f DHT



HKD 5.1 DHT

HKD 4.1 DHT

Zu Ihrer Sicherheit:

Der Kachelofen und Kamin ist ein Freund fürs Leben. Damit er das auch wirklich bleibt, dafür sorgen die Bauteile von BRUNNER mit einem entsprechend hohen Qualitätsstandard. Schon das im Vergleich hohe Gewicht unserer Produkte unterstreicht unsere Devise:

»Nur das Beste ist gut genug für Ihren Kachelofen und Kamin.«

Bestehen Sie deshalb auf Original BRUNNER.

Wir bürgen mit unserem guten Namen für jedes unserer Ofenbauteile.

Eggenfelden, Dezember 2017


Ulrich Brunner


Hubertus Brunner

heizen auf bayerisch.

Ulrich Brunner GmbH
Zellhuber Ring 17 - 18
D-84307 Eggenfelden
Telefon: +49 8721 771-0
Telefax: +49 8721 771-100
info@brunner.de · www.brunner.de

BRUNNER Produkte werden ausschließlich vom qualifizierten Fachbetrieb angeboten und verkauft.

Technische und Sortiments-Änderungen sowie Irrtum vorbehalten.
Stand 12/2017 · Ver. 5.3 · BRU1597 · 10K · atwerb.de

Das Papier dieser Broschüre wird mit Zellstoffen aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung produziert.
Gedruckt mit Bio-Druckfarben auf Basis nachwachsender Rohstoffe.

BRUNNER[®]



HKD 11 mit nebenstehender Speichermasse
Verkleidung:
BRUNNER Kaminbauplatten und Naturstein
Oberfläche:
BRUNNER Glattsputtel 200 / Struktursputteltechnik



Die BRUNNER-App
für Smartphones
und Tablets.
Kostenlos im
Apple App-Store
& bei Google Play.